

Alles bereit für den Service

Für 12,7 Millionen Euro wurde in Hallein die neue BH gebaut, am Wochenende beginnt das große Siedeln für die Mitarbeiter: Sämtliche Telefonnummern und E-mail-Adressen bleiben aber gleich, das Gebäude mit der Adresse Schwarzstraße 14 ist barrierefrei.

Bis Montag soll der Umzug abgeschlossen sein, damit der Normalbetrieb in den neuen Räumen aufgenommen werden kann. Das Land streut der neuen BH schon im Vorfeld Rosen: „Das neue Verwaltungs- und Servicezentrum ist mit Bahn, Bus, Rad und zu Fuß gut zu erreichen. Funktionalität, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und Erreichbarkeit sind die wichtigsten Kriterien, an denen sich der Bau orientiert“, heißt es dazu, ab kommende Woche beginnt der Praxistest.

Der Entwurf für die neue Bezirkshauptmannschaft stammt von Architekt Ludwig Kofler. Bauträger und Generalunternehmer sind die Hillebrand GmbH in

großen Umzug in neue Bezirkshauptmannschaft Hallein über das Wochenende und Verwaltung unter einem Dach

Wals-Siezenheim und die Schöbzl GmbH aus Bayerisch Gmain. Die gesamten Kosten für den Grund und die Errichtung betragen am Ende rund 12,7 Millionen Euro brutto.

Mit der Eröffnung wird nun das letzte Kapitel einer langen Vorgeschichte geschlossen, die zuletzt auch den Rechnungshof aktiv

VON MICHAEL PICHLER

werden ließ. 14 Jahre hat es gedauert, bis die Tennengauer ihre neue Bezirkshauptmannschaft bekommen haben, das bestehende Gebäude war längst schon zu klein, der Brand- und Bedienstenschutz mangelhaft.

Seit 1985 mussten deshalb immer mehr Büros in fremden Gebäuden angemietet werden. Die Planungen waren unkoordiniert, viereinhalb Jahre hat es gedauert, bis die Einsicht kam, dass ein Neubau billiger als ein Umbau ist.

„Es fehlte ein vernünftiges Projektmanagement“, urteilte Rechnungshof-Direktor Ludwig Hillinger nach der Prüfung.



Das nagelneue BH-Gebäude an der neuen Adresse Schwarzstraße 14 mitten in der Salinenstadt